

DAS WOHLERSCHLOSSENE ARCHIV

Bewährte und neue Methoden der archivischen Erschließung

PROGRAMM

- 10.30 Begrüßung
- 10.45 **Archivgut in wenigen Schritten beschreiben? Grundlagen und Prinzipien des ISAD(G)**
Elisabeth Loinig, Vorstandsmitglied des Verbandes Österreichischer Archivarinnen und Archivare (VÖA)
Records in Contexts – Netzwerkbasierte Erschließung
Veronika Führer, Oberösterreichisches Landesarchiv
- 11.30–11.45 Pause
- 11.45 **Erschließung von Archivbeständen durch Dienstleister – ein Praxisbericht**
Christopher Sterzenbach, Archiv des Erzbistums München
- 12.30–14.00 Mittagspause
- 14.00 **PRAXISBERICHTE ZU ARCHIVINFORMATIONSSYSTEMEN**
Augias
Leonhard Baumgartl, Diözesanarchiv Linz
ActaPro
Andreas Braunauer, Selbstständig im Museumsbereich und Archivwesen
Archivdatenbank der Österreichischen Ordenskonferenz
Iris Fichtinger, Österreichische Ordenskonferenz
ArchivisPro
Martin Kapferer, Diözesanarchiv Innsbruck
AtoM
Lukas Winder, CEU Provinzarchiv Sacré Cœur
- 15.00–15.15 Pause
- 15.15 **Die AIS – Erschließung von Beständen im Oberösterreichischen Landesarchiv am Beispiel der kirchlichen Archive**
Stephan Hubinger, Oberösterreichisches Landesarchiv
- 16.00 Fachgruppensitzung
- 16.30 Ende

Erschließung ist eine der zentralen Tätigkeiten von Archivarinnen und Archivaren, denn erst dadurch werden unsere Archive benützbar und damit nützlich für Archivträger und die interessierte Öffentlichkeit. Um die verlässliche Wiederauffindbarkeit von Unterlagen zu gewährleisten, haben sich bewährte Methoden und Standards entwickelt, die immer wieder an die aktuellen und voraussichtlichen Anforderungen angepasst werden müssen. Heute sind Archivinformationssysteme (AIS), die die Erschließung nach internationalen Standards wie ISAD(G) und bald RiC ermöglichen, unverzichtbar geworden. Da es verschiedene Systeme auf dem Markt gibt, bietet sich ein Erfahrungsaustausch zu deren Vor- und Nachteilen an. Können aber auch alte, analoge Findbehelfe sinnvoll weiter genutzt werden? Und muss man überhaupt alles selbst erschließen? Die Vorträge beim Studientag 2024 werden wertvolle Einblicke in alle diese Aspekte bieten.

VERANSTALTER

Fachgruppe der Archive der anerkannten Kirchen und Religionsgemeinschaften im Verband Österreichischer Archivarinnen und Archivare (VÖA)
Bereich Kultur und Dokumentation der Österreichischen Ordenskonferenz
ARGE der Diözesanarchive Österreichs
Archiv der Erzdiözese Salzburg

TAGUNGsort

Kardinal-Schwarzenberg-Haus, Domchorprobensaal
Kapitelplatz 3
5020 Salzburg

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis 19. Jänner 2024 unter Angabe Ihrer Institution bei Frau Rieger archiv@eds.at an.

Wer ein kostengünstiges Mittagessen in der Mensa der Erzdiözese Salzburg in Anspruch nehmen möchte, möge dies bitte bei der Anmeldung angeben. Die Teilnahme ist kostenlos und für alle Interessierten offen.

ANREISE

Ab Hauptbahnhof mit den Bussen 3, 5 oder 25 bis Mozartsteg, von dort ca. 6-8 min Fußweg. Nächstgelegene Parkmöglichkeit: Altstadt-Garage, Ausgang Toscaninihof. Eine Zufahrt mit dem Auto ist nicht möglich.

In Zusammenarbeit mit

präsent. relevant. wirksam.